



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Statistik Stadt Bern
Junkerngasse 47
Postfach, 3000 Bern 8

Abteilung Aussenbeziehungen
und Statistik (Austa)

Telefon 031 321 75 31
statistik@bern.ch, www.bern.ch/statistik

MEDIENMITTEILUNG VON STATISTIK STADT BERN

Nr. 07/2018

Ablösung der Betriebszählung durch Statistik der Unternehmensstruktur

Bern, 12. Juni 2018. Seit 2011 erhebt das Bundesamt für Statistik jährlich die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT). Sie löste die bis 2008 alle drei bis vier Jahre durchgeführte Eidgenössische Betriebszählung (BZ) ab. Mittlerweile stehen STATENT-Resultate für fünf Jahre zur Verfügung und es ist ein Vergleich mit der Betriebszählung 2005 und damit eine Betrachtung der Entwicklung über zehn Jahre möglich. Statistik Stadt Bern nimmt dies zum Anlass, den Übergang von der Betriebszählung zur Statistik der Unternehmensstruktur aus Stadtberner Sicht mit einem Bericht zu dokumentieren. Um trotz der Änderungen bezüglich verwendeter Datenquellen und Erfassungskriterien Vergleiche zu ermöglichen, hat das Bundesamt für Statistik (BFS) für die Betriebszählungen 2005 und 2008 summarische Schätzungen vorgenommen, welche die Unterschiede zur STATENT berücksichtigen. Dies erlaubt beispielsweise, Entwicklungen zwischen den Jahren 2005 und 2015 zu ermitteln. So ist die Anzahl der Beschäftigten in der Stadt Bern in diesem Zeitraum um 6,2% auf 184'891 Beschäftigte gestiegen. Bei den in Vollzeitstellen umgerechneten Arbeitspensen, den sogenannten Vollzeitäquivalenten, ist zwischen 2005 und 2015 ein Anstieg um 8,3% auf 140'924 Vollzeitäquivalente zu verzeichnen. Weitere Informationen sind zu finden im Bericht «Von der Betriebszählung zur Statistik der Unternehmensstruktur», erhältlich bei Statistik Stadt Bern oder unter www.bern.ch/statistik (> Publikationen > Berichte > Arbeit und Wirtschaftszweige) sowie unter www.bern.ch/medienmitteilungen.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern und «Wirtschaftsraum Bern» haben die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.